Zeitschrift: Bevölkerungsschutz: Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention,

Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 7 (2014)

Heft: 19

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT











EDITORIAL	3

PERSÖNLICH

BABS-Direktor Willi Scholl tritt in den Ruhestand

Nach mehr als 10 Jahren an der Spitze des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS tritt Willi Scholl Ende Juni 2014 in den Ruhestand. Unter seiner Leitung ist der Schutz der Bevölkerung vor Katastrophen und Notlagen in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt und markant verbessert worden – in enger Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern des BABS.

8

11

14

17

DOSSIER: LAGEDARSTELLUNG

Ein nationales Lageverbundsystem

Bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen müssen Führungsorgane viele Entscheide fällen – oft nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch von grosser Tragweite. Eine möglichst gute Lageübersicht ist dabei von zentraler Bedeutung. Zurzeit wird im Strategieprojekt Bevölkerungsschutz 2015+ analysiert, ob ein nationales Lageverbundsystem für den Bevölkerungsschutz realisierbar ist.

Von der Lagedarstellung zur Lageverarbeitung

Die Lagedarstellung bildet im Ereignisfall eine wichtige Grundlage für den effizienten Ablauf von Problemerfassung, Lagebeurteilung, Entschlussfassung und Befehlsgebung.

Kanton Waadt:

Eine leistungsfähige und den Bedürfnissen angepasste Software

Der Kanton Waadt verfügt – wie andere Kantone auch – über eine Software für den Sachbereich Lage. Das Instrument hat sich bereits bestens bewährt.

Ansätze zur Integration von Massendaten und Sozialen Medien

Der Bevölkerungsschutz muss neue Technologien und Informationsquellen, insbesondere Soziale Medien, zur Bewältigung von Krisenlagen verstärkt in seine Arbeit einbeziehen. Zwei internationale Forschungsprojekte bieten Ansätze dazu.

KOOPERATION	20
AUSBILDUNG	21
AUS DER POLITIK	22
AUS DEM BABS	23
AUS DEN KANTONEN	24
AUS DEN VERBÄNDEN	26
SERVICE	30
SCHLUSSPUNKT	31

Titelbild: Modernste Technologie am Führungsstandort Rück des Kantons Waadt.